

## Anforderungen an CO<sub>2</sub>-Minderungsprojekte für den freiwilligen Markt

First Climate arbeitet eng mit Umweltgutachtern wie dem TÜV zusammen, die bei dem Klimasekretariat der Vereinten Nationen (UNFCCC) als Gutachter akkreditiert sind. Diese Umweltgutachter prüfen und bescheinigen, dass die von uns entwickelten Projekte nachhaltig und ökologisch sinnvoll sind und einem oder mehreren der folgenden international anerkannten Standards entsprechen.

### Gold Standard



Der Gold Standard ist der weltweit strengste Standard für Emissionsminderungsprojekte, die nicht nur den Ausstoß von Treibhausgasen senken, sondern darüber hinaus für nachhaltige Entwicklung sorgen und eine zusätzliche soziale und /oder ökologische Komponente haben.

Der Gold-Standard wurde unter Federführung des **WWF** entwickelt. Durch besonders strenge Maßstäbe wird sichergestellt, dass die Projekte über die Minderung von Treibhausgas-Emissionen hinaus positive Auswirkungen für die Bevölkerung und die Umwelt vor Ort haben. Als Projekttypen sind nur erneuerbare Energie- und Energieeffizienzmaßnahmen zugelassen. Ein zentraler Bestandteil ist zudem, dass die lokale Bevölkerung in die Entwicklung des Projektes eingebunden und über alle wesentlichen Auswirkungen des Projekts informiert wird.

Der Gold Standard prüft und zertifiziert Projekte sowohl für den verpflichtenden Kyoto-Markt (CDM und JI-Projekte)<sup>1</sup> als auch für den freiwilligen Markt (VER<sup>2</sup>-Projekte). Als unabhängige Instanz wacht die Gold Standard Foundation über die Einhaltung des Standards, genehmigt Projekte und entwickelt die Anforderungen an Projekte ständig weiter.

Im März 2008 hat der Gold Standard ein Register eingerichtet, das Transaktionen von Gold Standard-VERs und CERs<sup>3</sup> nachvollziehbar und transparent macht. Darüber hinaus schaffen öffentlich verfügbare Berichte größtmögliche Transparenz bei über 200 Gold Standard-Projekten in über 30 Ländern.

Der Gold Standard wird von über 60 Nichtregierungsorganisationen wie dem WWF und Greenpeace, aber z.B. auch vom **Bundesumweltministerium** (BMU) offiziell unterstützt.

<sup>1</sup> CDM – Clean Development Mechanismus (Mechanismus für saubere Entwicklung); JI – Joint Implementation (gemeinsame Umsetzung); zwei Mechanismen gemäß Kyoto-Protokoll

<sup>2</sup> VER – Verifizierte EmissionsReduktion, Bezeichnung für Zertifikate im freiwilligen Markt

<sup>3</sup> Zertifikate für den verpflichtenden Markt

## Voluntary Carbon Standard (VCS)



Der Voluntary Carbon Standard ist ein internationaler Standard zur Validierung und Verifizierung von Klimaschutzprojekten. Emissionsminderungen aus Projekten, die gemäß VCS validiert und verifiziert werden, müssen real, messbar, permanent, zusätzlich, von unabhängigen Dritten geprüft, transparent und konservativ berechnet sein. Der VCS orientiert sich eng an den Regularien des CDM (Clean Development Mechanismus gemäß Kyoto-Protokoll). Der VCS hat sich als der mit Abstand wichtigste Standard für freiwillige Klimaneutralisierung etabliert (große Anzahl von Projekten und Zertifikaten). Der VCS verfügt über ein leistungsfähiges elektronisches Register, das für Transparenz in der Abwicklung sorgt.

Es gibt vier VCS-Register für freiwillige Zertifikate. Nur wenn ein Zertifikat in einem davon registriert ist, kann der Käufer sicher sein, dass es wirklich der VCS-Definition einer freiwilligen CO<sub>2</sub>-Minderungseinheit entspricht.

Der Voluntary Carbon Standard wurde im November 2007 von The Climate Group, der Internationalen Emissionshandelsvereinigung (International Emissions Trading Association, IETA) und dem Weltunternehmensrats für nachhaltige Entwicklung (World Business Council for Sustainable Development, WBCSD) ins Leben gerufen.

## Climate, Community and Biodiversity (CCBS)



Der von der Climate, Community & Biodiversity Alliance (CCBA) entwickelte CCB-Standard zertifiziert Projekte, die sowohl den Treibhausgaseffekt mildern und nachhaltige Entwicklung fördern als auch die **Artenvielfalt** schützen. CCBA ist eine Vereinigung von Forschungsinstituten, regierungsunabhängigen Organisationen (NROs) und privatwirtschaftlichen Unternehmen, die sich für integrierte Landnutzung und Forstprojekte einsetzt. CCBS ist der höchste Standard für **Landnutzungs- und Forstprojekte**.

## Weitere Standards

Neben Gold Standard, VCS und CCBS gibt es noch weitere Standards, die aber von der Anzahl der durchgeführten Projekte und den erzielten Emissionsminderungen eine geringere Rolle spielen. Eine Beschreibung der anderen Standards finden Sie auf unserer Webseite:

<http://www.firstclimate.com/de/climate-neutral-services/projektportfolio/projektstandards.html>